



Wir laden Sie und Ihre Freunde
sehr herzlich am **Sonntag, 15. Juni 2014 um 11 Uhr**
zur Ausstellungseröffnung ein:

GLORIA BRAND

Stück Werk Welt
Collagen

MATTHIAS WILL

Konstruktiv und schwebend
Skulpturen

Die beiden Künstler kommen zur Vernissage der Ausstellung,
der Claus K. Netuschil Worte mit auf den Weg gibt.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!

Ausstellungsdauer: **15. Juni bis 26. Juli 2014**
Sommerpause: 27. Juli bis 16. August 2014

PARALLELVERANSTALTUNGEN:

Freitag, 27. Juni 2014, 19 Uhr

Collage und Stahl: Führung durch die Ausstellung

Freitag, 25. Juli 2014, 19 Uhr

Künstlerdialog: Gespräch zwischen Gloria Brand und Matthias Will

Moderation: Claus K. Netuschil



Galerie Netuschil

Schleiermacherstraße 8, 64283 Darmstadt | 06151/24939

info@galerie-netuschil.net | www.galerie-netuschil.net

Geöffnet: Di-Fr 14.30-19, Sa 10-14 Uhr





GLORIA BRAND wurde 1943 in Teschen/Oberschlesien geboren. 1960-65 studierte sie an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach/Main bei Prof. K. M. Schulz-Schönhausen. Von 1965-69 arbeitete sie als Bühnenbild-assistentin an den Städtischen Bühnen in Frankfurt/Main. Nach einem längeren Studienaufenthalt in den USA lebt und arbeitet sie seitdem als freie Künstlerin in Buchschlag/Dreieich. 1987/88 hatte Gloria Brand einen Lehrauftrag am Kunstpädagogischen Institut der Universität Frankfurt/Main inne. Seit 1985 ist die Künstlerin Mitglied der Darmstädter Sezession. Mit ihren Arbeiten war Gloria Brand bereits an früheren Ausstellungen unserer Galerie vertreten.

MATTHIAS WILL wurde 1947 in Kahl/Main geboren. Nach dem Studium der Kunstpädagogik an der Johann Wolfgang Goethe-Universität von 1970-73, studierte er Bildhauerei an der dortigen Städelschule bei Prof. Michael Croissant. Seit 1980 ist er freischaffend in Darmstadt und im Brombachtal/Odenwald tätig. 1987/88 hatte er eine Lehrtätigkeit an der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt/Main inne. 1988 erhielt er das Arbeitsstipendium des Landes Hessen, Cité Internationale des Arts in Paris. Nach dem Georg Christoph Lichtenberg-Preis des Landkreises Darmstadt-Dieburg 1996, erhielt er 2004 den Wilhelm Loth-Preis der Stadt Darmstadt. Matthias Will ist seit 1995 Mitglied der Darmstädter Sezession. Unsere Galerie vertritt das bildhauerische Werk von Matthias Will seit mehr als zwei Jahrzehnten.

Unsere Ausstellung führt konstruktiv, in selten stimmiger gegenseitiger Werkakzeptanz, die collagierten Arbeiten von Gloria Brand und die seilverspannten Stahlskulpturen von Matthias Will im Dialog der erstmaligen, gemeinsamen Präsentation zusammen. Collage ist Gloria Brands Thema seit fast fünfzig Jahren! Dabei fertigt sie das Material für ihre Collagen selbst: Bemalte und bedruckte Papiere zerstückt sie und fügt sie zu neuer Bildidee zusammen, sinnvoll und erfrischend zu neuer Weltsicht. Geschichtet und vielstimmig in Farbe und Papiermaterial entstehen Artefakte von hohem ästhetischem Reiz, konstruktiv und sinnlich zugleich. Matthias Wills Material für seine Skulpturen ist Edelstahl und Stahl, oberflächenstrukturiert oder mit Rostpatina. Die Last und Schwere, die dem Material innewohnt, hebt er durch Seilverspannung auf und verleiht so seinen Arbeiten eine nie gesehene Leichtigkeit. Seine neuen Arbeiten beschäftigen sich, neben den variationsreichen Themen Kreis, Kugel, Quadrat und Würfel, mit scheinbar ellipsoiden Formen und der Gliederung seiner Arbeit in Oben und Unten.

